

Ungewisses Vermögen	31.12. 1939	31.12. 1947
Kriegssachschäden-Forderung	-	87 149
Beteiligungen	-	264 311
Rechnungsabgrenzung	-	2 502
Bürgschaften	(40 000)	(20 000)
	<hr/> 2 750 808	<hr/> 2 336 144

31.12.1947:

- 1) Abschreibung RM 2 000.-
- 2) Abschreibung RM 3 400.-
- 3) Zugang RM 16 379.-; Abgang 2 148.-;
Abschreibung RM 25 230.-
- 4) Zugang RM 81 410.-; Abschreibung RM 118 410
- 5) Zugang RM 285.-; Abgang RM 12 425.-;
Abschreibung RM 2 360.-
- 6) Zugang RM 3000.-; Umbuchung (Abgang)
RM 264 310.-.

Passiva	31.12. 1939	31.12. 1947
Grundkapital	1 140 000	1 140 000
Gesetzliche Rücklage	126 000	126 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	-	57 996
Rückstellungen	75 424	19 924
Verbindlichkeiten	(1 371 766)	(982 464)
Darlehen	-	115 500
Verzinsbares Fremdkapital	-	62 158
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	154 729	161 289
Gegenüber Int.-Gem. Werken	790 126	634 944
Akzente	50 000	-
Bankschulden	300 318	-
Sonstige Verbindlichkeiten	76 123	8 573
Noch nicht erhobene Dividende	470	-
Rechnungsabgrenzung	15 161	9 760
Gewinn nach Vortrag	22 457	-
Bürgschaften	(40 000)	(20 000)
	<hr/> 2 750 808	<hr/> 2 336 144

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31.12. 1939	31.12. 1947
Löhne u. Gehälter	342 364	303 569
Soz. Aufwendungen	-	-
Gesetzliche Freiwillige	45 592	54 338
Unterstützungsverpflichtungen	60 755	34 613
Abschreibungen auf Anlagen	2 244	-
Zinsen	263 877	151 401
Steuern v. Ertrag u. Vermögen	49 392	37 460
Beiträge a. Gruppen u. Kammern d. Org. d. gewerbli. Wirtschaft	98 283	61 952
Zuweisung an Versorgungskasse	6 258	6 826
Außerordentl. Aufwendungen	-	20 756
Gewinn nach Vortrag	22 457	393
	<hr/> 891 222	<hr/> 671 308

Erträge

Gewinnvortrag	11 733	-
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	867 728	671 308
Erträge aus Beteiligungen	9 671	-
Außerordentl. Erträge	2 090	-
	<hr/> 891 222	<hr/> 671 308

Aus dem Gewinn 1939 wurden 6% Dividende verteilt.
Der erzielte Rohgewinn 1947 wurde als Abschreibung auf die Anlagewerte verwendet.

Bestätigungsvermerk:

Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht beurteilt werden."

Hannover, den 28. Juni 1948

gez. Dr. Kalender
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Wie im Vorjahre erfolgte der Absatz der von der Gesellschaft produzierten Zementmengen durch die Zementverkaufsstelle Niedersachsen G.m.b.H. in Hannover.

Die Gesellschaft gehört auch weiterhin der Interessengemeinschaft der Norddeutschen Portlandcementfabrik Misburg in Hannover an.

Abgeschlossen im Juni 1950